



Eine Seenlandschaft bildete sich rund um das Grün der „17“.

Fotos: Chris Rendell / Hans-Herwig Schlottke

Tief „Alfred“ bescherte den Golfern spielfreie Tage

Land unter auf dem Golfplatz

Tief „Alfred“ leistete ganze Arbeit. Und dennoch erlitt der Golfplatz im Gegensatz zur übrigen Stadt geringe Schäden: Überspülte Grüns, ausgekofferte Bunker, verschlammte Wege, eine reiende Bleiche und Seenlandschaften rund um die „8“ an

der Rennbahn und um die „17“. Der Golfplatz wurde mehrere Tage lang für den Spielbetrieb gesperrt. Die Aufräumungsarbeiten halten die Greenkeeper in Atem. Es wird noch einige Zeit dauern, bevor der frühere Platzzustand wieder hergestellt ist.



„Golfplatz gesperrt“: Während des Starkregens und auch noch danach war kein Spiel möglich.



Schlamm am Abschlag der „14“ und ein Teich am Grün der „4“.



Das Grün der „4“ stand schon am ersten Regentag unter Wasser.



Die Bunker haben gelitten. Der Sand „4“ wurde hinfortgespult.



Die Bleiche an der „4“ wurde zum reißenden Strom.

Spende zum 10. Geburtstag der Platzerweiterung

Ehrenpräsident sorgt für sauber ausgestochene Golflöcher

Sauber gestochene Golflöcher und weniger Arbeit für die Greenkeeper, das war das Ziel einer Spende, die der Ehrenpräsident dem Club zukommen ließ. Zum 10. Geburtstag der Platzerweiterung von 9 auf 18 Löcher hat Klaus Reichelt dem Club eine elektrisch betriebene Lochstanze geschenkt und dazu 18 neue Lochcups.

Links-Rechts-Drehung

Headgreenkeeper Chris Rendell hat das Gerät ausprobiert und es für gut befunden. Bislang mussten die Greenkeeper die Löcher per Hand ausstechen. Eine Metallplatte mit Loch in der Mitte sorgte dafür, dass beim Hochziehen des Erdpropfens die Lochumgebung inklusive Rand die Ebene nicht verließen.

Mit der elektrischen Lochstanze soll das Lochstechen noch einfacher und noch sauberer funktionieren. Das Akku-betriebene Gerät sägt den Erdboden mit Links- und Rechtsdrehungen exakt aus der Grasnarbe heraus, und zwar sauber und genau in der vorbestimmten Tiefe.

Golflöcher gut behandeln

Chris Rendell weiß aber, dass die Löcher nur so gut sind, wie sie von den Golfern behandelt werden. So hat er beobachtet, dass so mancher Sportsfreund auf seiner privaten Runde vergisst, vor dem Einlochen die Fahne herauszuziehen. Angelt er hernach mit den Fingern den Ball zwischen Fahnenstange und Lochwand heraus, so sind die Kanten schnell beschädigt.

Auch die bequeme Art, die Bälle per Saugnapf am Putterende ohne Bückarbeit aus dem Lochcup zu bergen, schadet dann der Lochkante, wenn der



Die Spende des Ehrenpräsidenten Klaus Reichelt (kleines Foto) verhalf dem Golf-Club Harz zu einem elektrischen Golfloch-Ausstecher.

Putter nicht senkrecht, sondern schräg herausgezogen wird.

Kraft und Durchsetzungsvermögen

Für Ehrenpräsident Klaus Reichelt war es ein besonderes Anliegen, dem Club zum 10. Geburtstag der Platzerweiterung ein Geschenk zu machen. Denn er selbst war es, der vor mehr als zehn Jahren, damals amtierender Präsident, alle Hebel in Bewegung gesetzt hatte, um den beschaulichen 9-Loch-Platz zu einer 18-Loch-Turnier-Anlage zu erweitern. Das hatte viel Kraft und Durchsetzungsvermögen verlangt. Heute können sich die Golfer über den sportlich herausfordernden Golfplatz in landschaftlich wundervoller Lage freuen.

Golfschule: „Tag der offenen Tür“ mit gemütlichem Grillabend

Am Samstag, 12. August, wird auf dem Golfplatz gefeiert. Die Golfschule lädt zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Von 10 bis 18 Uhr können Golfspieler ihre Schläger fitten lassen. Auch können sie

sich bei ihren Abschlügen filmen lassen. Anschließend werden die Videos ausgewertet, um den eigenen Schwung zu optimieren.

Der „Tag der offenen Tür“ schließt mit einem gemütlichen Grillabend am Golfshop ab. Sponsoren werden helfen, Bier und Grillwurst zu freundlichen Preisen anzubieten.



Viel gelobt, auch von Greenfeespielern: Der Bad Harzburger Golfplatz präsentierte sich in bestem Zustand, zumindest bis zum großen Regen.

Bad Harzburger Golfplatz in gutem Zustand

Viel Lob auch von Greenfeespielern

Der Bad Harzburger Golfplatz ist in einem anerkannt guten Zustand (der allerdings durch den aktuellen Starkregen etwas gelitten hat). Die Abschläge, die Fairways und die Grüns zeigen sich von ihrer besten Seite.

Platzwart Stephan Rose: „Die getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung des Platzes machen sich bemerkbar.“ Unter anderem wurde die Fairways des alten Platzes in diesem Jahr zusätzlich gedüngt.

Tiefe Graswurzeln

Auch die Qualität der Grüns hat eine Steigerung erfahren. Die Graswurzeln wachsen tiefer ins Erdreich hinein, eine Folge der Tiefendüngung der Grüns im vergangenen Herbst.

Vertikutieren und topdressen, das heißt sanden und den Sand mit Matte in die Oberfläche einmassieren, sind den Grüns sehr gut bekommen. Sie sind härter geworden und damit auch schneller. „Dazu beigetragen hat auch der neue Grünsmäher, der das Gras kürzer und feiner abschneidet“, sagte Headgreenkeeper Chris Rendell. Zusätzlich wurden die Grüns und die Abschläge gegen Pilzbefall behandelt.

Gute Zusammenarbeit

Platzwart Stephan Rose: „Die positive Entwicklung

des Bad Harzburger Golfplatzes ist nicht zuletzt auf die Zusammenarbeit von Greenkeeper-Supervisor Dietmar Plate und dem Bad Harzburger Greenkeeperteam um Headgreenkeeper Chris Rendell zurückzuführen.“

Besonders freut es den Platzwart, dass zunehmend auch Greenfeespieler den Zustand des Golfplatzes loben. „Das war nicht immer so“, wie sich Stephan Rose erinnert.

Dennoch gibt es auch Problemstellen auf dem Bad Harzburger Golfplatz, und das ist unter anderem das Grün des Lochs 4. Schon in früheren Jahren drückte im Vorgrün das Wasser von unten gegen die Grasnarbe, so dass die Grassoden großflächig wie ein Teppich auf glatten Parkett hin und her schwammen. Das Problem wurde durch eine zusätzliche Drainage gelöst.

Wasser von der anderen Seite

Doch jetzt macht das Wasser auf der anderen Seite des Grüns Probleme, wie Headgreenkeeper Chris Rendell sagte. Das Nass drückt von den Grundstücken jenseits des Platzes auf das Golfgelände. Hier könnte eventuell eine weitere Drainage für Abhilfe sorgen.

Golf-Club Harz wirbt offensiv um neue Mitglieder

Mit einer Annonce im Rennkurier, der Beilage der Goslarschen Zeitung zur Bad Harzburger Galopprennwoche, sucht der Golf-Club Harz den Kontakt zu Golfsport-Interessenten, die bislang noch nicht den Weg zum Golf-Club Harz gefunden haben.

Mit dem frechen Umkehrspruch von den „laufenden Menschen und den staunenden Pferden“ wird die Bad Harzburger Golfrunde treffend beschrieben, wobei sich die Pferde mittlerweile an die laufenden Menschen gewöhnt haben dürften und nur noch bei besonders gut gelungenen Abschlägen ihre Köpfe zum Staunen erheben ...



**Pferde laufen – Menschen staunen!
Und bei uns ist es umgekehrt ...**



★ **Golfsport in Bad Harzburg seit 1969**

★ **Kostenloses Schnuppergolfen
Sonntags von 15 bis 16 Uhr**

Golf-Club Harz

Am Breitenberg 107 · 38667 Bad Harzburg
Telefon: (0 53 22) 67 37 · Fax: (0 53 22) 24 98
Internet: www.gcharz.de · E-Mail: info@golfclubharz.de

Punktspiele der Clubmannschaften

Clubmannschaft Herren

Captain Timo Carl

DGL-Oberliga Nord 4

07.05. im Märkischer GC Potsdam	1 von 5 Punkten
28.05. im Berliner GC Gatow	1 von 5 Punkten
11.06. im G&LC Semlin am See	1 von 5 Punkten
23.07. im GC Langenhagen	1 von 5 Punkten
06.08. im GC Harz	

Clubmannschaft Damen

Captains Regina Weiterer und Susanne Mayr

DGL-Damen Gruppenliga Süd

07.05. im S&GR Wissmannshof	3 von 5 Punkten
28.05. im GC Salzgitter	2 von 5 Punkten
11.06. im GC Hameln	3 von 5 Punkten
23.07. im GC am Harrl	3 von 5 Punkten
06.08. im GC Harz	

Jungsenioren-Liga AK 35

Mannschaft I (Liga 2)

Captain Norman Heyke

20.05. gegen GC Salzdorfurth I	2,5 : 6,5
12.08 gegen GC Hardenberg II	

Mannschaft II (Liga 6)

Captain Norman Heyke

20.05. gegen GC Wolfsburg II	3,0 : 6,0
12.08. gegen GC Hameln II	

AK 50/65 Damen-Liga 3D

Captain Carin Martin

11.05. gegen Salzgitter	2,0 : 4,0
27.07. gegen Peine-Edemissen I	neuer Termin
24.08. gegen Braunschweig II	
28.09. gegen Burgdorf II	

Herren-Liga AK 50

Mannschaft I (Gruppe Liga 2.2)

Captain Konrad Ziervogel

06.05. gegen GC Celle 1	5,0 : 1,0
10.06. gegen GC Green Eagle	5,0 : 1,0
08.07. gegen GC Bad Salzdorfurth	5,5 : 0,5
05.08. gegen GC Rehburg-Loccum 1	
19.08. gegen GC Hannover 1	

Mannschaft II (Gruppe Liga 4,5)

Captain Henning Freese

06.05. gegen GC Sieben Berge Rheden 3	1,0 : 5,0
10.06. gegen GC Leinetal-Einbeck 2	5,0 : 1,0
08.07. gegen GC Rittergut Hedwigsburg	1,5 : 4,5
05.08. gegen GC Burgwedel 2	
19.08. gegen GC Magdeburg 2	

Herren-Liga AK 65, (Liga 3E)

Captain Konrad Ziervogel

27.04. gegen GC Gifhorn II	2,0 : 4,0
04.05. gegen GC St. Lorenz I	5,0 : 1,0
01.06. gegen GC Salzgitter I	6,0 : 0,0
20.07. gegen GC Hedwigsburg II	5,0 : 1,0
17.08. gegen GC Wolfsburg I	



Sieger und Platzierte der „ROLF BUES technics Open“ mit den Sponsoren Bettina und Rolf Bues (rechts).

Serie der „offenen Turniere“ eröffnet

80 Golfer bei „ROLF BUES technics Open“

Mit den „ROLF BUES technics Open“ eröffnete der GC Harz seine dreiteilige Serie offener Turniere. Im August werden der „Preis der Harzer Volksbank“ und der „Preis der Stadtwerke Bad Harzburg“ folgen.

Vier Stunden lang schickte Sponsor Rolf Bues persönlich die 80 Starter auf die gut vorbereiteten 18 Löcher am Breitenberg zum Stableford-Einzelwettbewerb. Nach einer Unterbrechung am Halfwayhaus und hervorragender Verköstigung der Teilnehmer durch Bettina Bues und ihrem Helferteam standen dann nach fünfstündiger Spielzeit die Sieger fest.

Bei den Damen setzte sich Barbara Mittendorf nach Stechen gegen die punktgleiche Magdalena Rieder (beide 23 Bruttopunkte) durch. Meike Preißler kam auf den 3. Platz mit 19 Punkten.

In der Herrenklasse war dem Altmeister Thomas

Kregel der Sieg im Brutto nicht zu nehmen. Mit 33 Bruttopunkten gewann er vor Robin Hoyndorf (31) und Wolfgang Krüger (30).

Sponsor Rolf Bues ehrte die Sieger und Platzierte mit Pokalen und Sachpreisen. Die Nettopreisträger in den einzelnen Klassen waren:

Klasse A: Wolfgang Krüger (37 Netto), Oliver Dorka (36), Tom Dorka (36).

Klasse B: Martin John Williams (40 Netto), Sabine Kleiber (39), Uwe Sann (38).

Klasse C: Jens Landfeld (44 Netto), Andreas Köhler (44), Sylvia Neidhardt (42).

Longest Drive Damen: Magdalena Rieder

Longest Drive Herren: Andreas Köhler

Nearest to the Pin Damen: Petra Nietsch

Nearest to the Pin Herren: Robin Hoyndorf.

Peter Podein

Turniere und Veranstaltungen im August

Sonntag, 6. August: Platzsperre! Die DGL-Kramski-Liga Damen und Herren tragen in Bad Harzburg ihre Punktspiele aus. Zuschauer erwünscht.

Freitag, 11. August: Mercedes-Benz-AWGC, 9-Loch-Turnier für Handicap -4,5 bis -54.

Samstag, 12. August: „Tag der offenen Tür“ in der Golfschule, 10 bis 18 Uhr, anschließend grillen.

Sonntag, 13. August: Clubmeisterschaften der Jugend.

Donnerstag, 17. August: Turnierspiel der Niedersächsischen Golfsenioren im GC Harz.

Samstag, 19. August: „Preis der Harzer Volksbank“, 18-Loch-Turnier für Handicaps von -45 und besser.

Sonntag, 20. August: „Preis der Stadtwerke Bad Harzburg“, 18-Loch-Turnier für Handicaps von -54 und besser.

Donnerstag, 24. August: AK 50/65 Damenliga Niedersachsen Bremen im GC Harz.

Freitag, 25. August: Mercedes-Benz-AWGC, 9-Loch-Turnier für Handicap -4,5 bis -54.

Samstag, 26. August: AK 50/65 Clubmeisterschaften.

Sonntag, 27. August: AK 50/65 Clubmeisterschaften und Jugendliga Nord.

Turnier um den Preis des Volvo-Autohauses Stephan

Spannender Dreikampf um den Sieg

Ideale Bedingungen boten sich den 70 Spielerinnen und Spielern beim Preis des Volvo-Autohauses Stephan. Besonders die von den Greenkeepern gut gepflegten Löcher ließen ein erfolgreiches Spiel erwarten.

Bei den Damen setzte sich überraschend Magdalena Rieder mit 26 Punkten vor den Favoritinnen Meike Preißler (24) und Barbara Mittendorf (21) durch.

In der Herrenklasse lieferten sich Timo Carl, Robin und Daniel Hoyndorf einen spannenden Dreikampf, den Robin Hoyndorf nach Stechen am Ende mit 33 Punkten vor Timo Carl (33) und Daniel Hoyndorf (32) für sich entschied.

Die Nettopreise holten sich
Netto A: Martin Kleiber (41 Netto), Meike Preißler (37), Tom Dorka (37).
Netto B: Wolfram Zehnle (41), Angela Brüggemann



Sieger und Platzierte: Martin Kleiber, Robin Hoyndorf, Tom Dorka, Norma Mrowka, Magdalena Rieder, Wolfgang Lampe-Traupe, Ute Rieder, Wolfram Zehnle und Spielleiter Peter Podein. Foto: Mirja Reitingner

(40) Peter Podein (38).

Netto C: Norma Mrowka (41), Ute Rieder (39), Andreas Köhler (38).

Nearest to the Pin Damen: Angela Brüggemann

Nearest to the Pin Herren: Wolfgang Lampe-Traupe.

Peter Podein

DiDaGo-Turnier „Rund um die Mode“

Farbenfroh und exklusiv designt

Altbekannt, aber doch irgendwie neu, so lässt sich das Turnier „Rund um die Mode“ Anfang Juli zusammenfassen. Altbekannt, weil die Sponsorin Angela Brüggemann schon jahrelang regelmäßig bei den DiDaGos mitspielt. Neu, weil sie nach der Übernahme des Bekleidungsgeschäftes „Eastwood Fashion“ erstmalig ein Turnier ausrichtete.

Altbekannt, weil sie uns mit ihrer lebenswerten, freundlichen Art fröhlich am Start begrüßte. Neu, weil jede Dame eine liebevoll gepackte grüne Papiertüte mit allerlei Goodies erhielt.

Auf die Runde ging sie dann nicht mit



Sponsorin Angela Brüggemann im fesischen Outfit, abgestimmt auf das von ihrem Mann designte Golfbag.

ihrem altbekannten braunen Golfbag, sondern mit einer neuen farbenfrohen Golftasche, deren Design von ihrem Mann selbst entworfen worden war und für viel Aufmerksamkeit auf dem Platz sorgte.

Der Rest war wiederum altbekannt. Einige Damen spielten gute bis sehr gute Runden, einige waren mit sich zufrieden und andere hätten sich mehr Golfglück gewünscht. Siegerinnen und Platzierte gab es natürlich auch, die für ihre Leistungen mit Einkaufsgutscheinen für „Eastwood Fashion ... for men, but ladies first“ belohnt wurden.



Van der Valk Golfpaket – Schlosshotel Meisdorf

für Clubmitglieder des Golf-Club Harz

Folgende Leistungen sind hier enthalten:

- 2x Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1x 3- Gänge Menü bzw. Dinnerbuffet (Entscheidung liegt beim Küchenchef)
- 1x Begrüßungs-Tee-Geschenk bei Anreise auf dem Zimmer
- Greenfee **unlimited**

Saisonzeiten und Preise

06.03.-04.05./02.10.2017 ab 189,00 € p.P.
170,10 € für GCH Clubmitglieder

05.05.-01.10.2017 ab 199,00 € p.P.
179,10 € für GCH Clubmitglieder

Bitte bei der Buchung darauf hinweisen, dass man Mitglied im Golf-Club Harz ist und DGV-Ausweis beim check-in vorweisen.

Ein Angebot vom

der
Golf Harz®
immer oben!

und



VAN DER VALK
 PARKHOTEL SCHLOSS MEISDORF

Am 7. August: Greefeefrei auf drei anderen Plätzen

Am Sonntag, 7. August, spielen die Damen- und Herrenmannschaften der Deutsche Golf-Liga (DGL) ihre Turniere auf dem Bad Harzburger Golfplatz. Die Golfanlage ist an diesem Tage für alle anderen Golfer gesperrt. Mitglieder des Golf-Clubs Harz haben die Möglichkeit, greefeefrei auf folgenden Plätzen zu golfen: Golfclub Rittergut Hedwigsburg (Kissenbrück), G&LC St. Lorenz (Schöningen) und beim GC Herzogstadt Celle. Wer vor hat, einen dieser Plätze aufzusuchen, sollte sich vorher über die Startzeiten informieren.

Golfanfänger und Golfkötter auf gemeinsamen Regelrunden

Vor der Platzreife, die mit einem Handicap von -54 erreicht ist, gibt es im Bad Harzburger Golfclub die Platzurlaubnis (PE). Wie der Name schon sagt, dürfen Golfeleven mit der Handicapklasse PE bereits auf dem Bad Harzburger Golfplatz ihrem Sport nachgehen. Allerdings liegt es in der Natur der Sache, dass sie sowohl praktisch als auch in der Theorie noch Lernbedarf haben.

Um die teilweise komplizierten Spielregeln zu erlernen und auch in Etikettefragen regelfest zu werden, sucht der Clubvorstand unter den erfahrenen Clubmitgliedern nach „Paten“, die mit Anfängern auf private Runden gehen und dabei Tipps für Praxis und Theorie geben. Clubpräsident Detlef Mittendorf hat schon den Anfang gemacht und sich mit PE-lern auf eine Platzrunde begeben. Die hat er zuvor noch als EDS-Runde (Extra-Day-Score) angemeldet, so dass bei gutem Spiel sogar eine Handicap-Verbesserung eingetragen werden kann.

Im Clubbüro liegen Listen aus, in die sich sowohl Golfanfänger als auch erfahrene Golfer eintragen können, um sich hernach zu gemeinsamen Golfstunden zu verabreden.

Frequenzumrichter sorgt für Druck

Der Teich am Loch 17 ist das große Wasserreservoir für den Golfplatz. Von dort wird das Wasser hinauf zum Grün der „2“, zum Abschlag der „3“ und weiter zu den nachfolgenden Bahnen gepumpt. Dafür muss die Pumpe allerdings genügend Druck aufbauen. Und das gelang in letzter Zeit immer schlechter. Auf Anraten und Vermittlung von Clubmitglied Oliver Hennig analysierte eine Wernigeroder Firma das Problem und setzte als Lösung einen Frequenzumrichter vor die Pumpe, mit dessen Hilfe der Pumpendruck besser geregelt werden kann.



Das Gerüst steht. Wenn die Hinweistafel und die Sponsorschilder montiert sind, gibt es eine Party für alle Unterstützer des Projekts.

Einweihungsparty für alle Sponsoren

Die alte „Harzer Köhlerhütte“ hat ausgedient. Die neue Hinweistafel am Clubhaus steht kurz vor der Vollendung. Der Platz im Pflanzenbeet ist gepflastert, das Gerüst der neuen Tafel steht. Es fehlen nur noch die Hinweistafel und die Sponsorschilder, dann ist das Werk vollendet. Wenn das soweit ist, der Monat August ist dafür angepeilt, werden alle Sponsoren eingeladen, die neue Eingangstafel einzuweihen.